

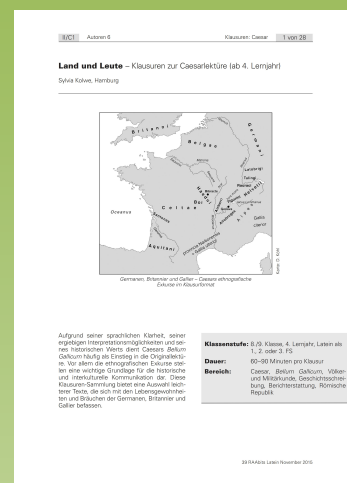
# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Klausuren zur Caesarlektüre*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Land und Leute – Klausuren zur Caesarlektüre (ab 4. Lernjahr)

Sylvia Kolwe, Hamburg



Karte: D. Köhl

Germanen, Britannier und Gallier – Caesars ethnografische Exkurse im Klausurformat

Aufgrund seiner sprachlichen Klarheit, seiner ergiebigen Interpretationsmöglichkeiten und seines historischen Werts dient Caesars *Bellum Gallicum* häufig als Einstieg in die Originallektüre. Vor allem die ethnografischen Exkurse stellen eine wichtige Grundlage für die historische und interkulturelle Kommunikation dar. Diese Klausuren-Sammlung bietet eine Auswahl leichter Texte, die sich mit den Lebensgewohnheiten und Bräuchen der Germanen, Britannier und Gallier befassen.

**Klassenstufe:** 8./9. Klasse, 4. Lernjahr, Latein als 1., 2. oder 3. FS

**Dauer:** 60–90 Minuten pro Klausur

**Bereich:** Caesar, *Bellum Gallicum*, Völker- und Militärkunde, Geschichtsschreibung, Berichterstattung, Römische Republik

## Fachliche Hinweise

Albus an ater homo – *Caesars Bellum Gallicum*

Bis heute gilt **Gaius Julius Caesar** als eine der prägendsten Persönlichkeiten für den Untergang der **Römischen Republik**, wobei die Beurteilung seiner Person und seiner Taten damals wie heute sehr unterschiedlich ausfällt. Bereits im Vorfeld seines Konsulats im Jahre 59 v. Chr. machte sich Caesar viele Feinde. Seine politische Existenz wollte er durch militärische Erfolge retten. Auf diese Weise erhoffte er sich, sein Ansehen zu steigern, indem er durch die Kriegseinnahmen die Staatskasse sanierte und die Soldaten durch die Verteilung der Kriegsbeute an sich binden konnte. Deshalb stürzte er sich 58 v. Chr. in den **Krieg gegen die Gallier**. Den Kriegsverlauf und einzelne Geschehnisse hielt er in den sieben Büchern **Commentarii de Bello Gallico**, kurz das **Bellum Gallicum**, fest, die er kurz vor Kriegende im Jahre 52/51 v. Chr. veröffentlichte. Sein Weggefährte Aulus Hirtius ergänzte sie um ein achttes Buch.

*Art der Darstellung*

Das **Bellum Gallicum** ist allerdings keine bloße Aneinanderreihung von Tatsachenberichten, die lediglich die Geschehnisse in den einzelnen Kriegsjahren dokumentieren sollen. Immer wieder weicht Caesar ab vom objektiven Erzählstil, den man eigentlich von einem **commentarius** erwartet. Von Buch zu Buch, also von Kriegsjahr zu Kriegsjahr, geht es immer mehr hin zu einem narrativen Stil der Geschichtsschreibung unter zunehmender Verwendung stilistischer Mittel. Dennoch bleibt er überwiegend seinem **Stil der Einfachheit** und **Klarheit** treu, weshalb er nicht zuletzt gerne als Autor im Lateinunterricht gelesen wird.

Es ist anzunehmen, dass sich Caesar ganz bewusst für diese Art der Darstellung entschieden hat; er wollte sich für sein Handeln die **Anerkennung des römischen Volkes** sichern, indem er seine Leistungen angemessen präsentierte und deutlich machte, wie groß sein persönlicher Einsatz für die Erweiterung des römischen Herrschaftsbereichs war.

Die **geografischen und ethnografischen Exkurse** machen deutlich, dass Caesar auch durch die Art seiner Darstellung fremder Völker mit ihren für die Römer ungewohnten Lebensgewohnheiten und Bräuchen für sich selbst Sympathiepunkte sammeln und Rechtfertigung seiner militärischen Entscheidungen geben will. So werden beispielsweise die Germanen als besonders wild und kriegsbesessen dargestellt. Caesar kann sich dadurch einerseits der Bewunderung des römischen Volkes sicher sein, dass er so mutig war, offenbar auch die Begegnung mit solchen Barbaren nicht gescheut zu haben. Andererseits konnte er nun auf Verständnis für seinen Rückzug hoffen, da jeder Römer einsehen musste, dass im Gegensatz zu den Galliern jeglicher Versuch, die Germanen zivilisieren zu wollen, zum Scheitern verurteilt war.

## Textauswahl und thematische Einbettung

Caesar eignet sich aufgrund seiner **sprachlichen Klarheit** hervorragend für die Einführung in die Lektürephase. Während der Lektüre des *Bellum Gallicum* lassen sich Grammatikbereiche gut wiederholen und die Interpretation von Texten üben.

Die Auswahl der Texte beschränkt sich auf die **ethnografischen Exkurse**, die Caesar in seinem *Bellum Gallicum* macht. Da es sich dabei um einfachere Texte handelt, konnten diese **annähernd im Original** belassen werden, ohne ihre Eignung für die Übergangs- bzw. Anfangslektüre zu verlieren. Bei den geringfügigen Änderungen handelt es sich um Auslassungen oder kurze Ergänzungen, die in den Texten gekennzeichnet sind. Die einzelnen Klausuren bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, sodass sie auch in einer anderen Reihenfolge eingesetzt werden können. Die Texte können nicht nur als Klausuren, sondern auch für die Textarbeit im Unterricht eingesetzt werden.

Die Vokabelhilfen orientieren sich weitgehend am **Bamberger Wortschatz**, der als bekannt vorausgesetzt wird. Darüber hinaus sind einzelne Syntagmen und Redewendungen zur Vereinfachung der Texterschließung in den Hilfen angegeben.

Die **Aufgaben** bestehen stets aus Textvorerschließung, Übersetzung und Interpretation. Diese können an das jeweilige Aufgabenformat der Bundesländer angepasst werden, sodass die Vorerschließungsaufgabe z. B. zur Interpretation verlagert oder weggelassen wird. Zudem findet sich auf **CD 15** eine Zusatzaufgabe zum *Bellum Gallicum* als *bellum iustum*, die sich losgelöst vom Übersetzungstext als Interpretationsaufgabe einsetzen lässt.

## Primär- und Sekundärliteratur

*Quellen, Übersetzungen, Kommentare*

**C. Iuli Caesaris** Commentariorum pars prior qua continentur libri VII de bello Gallico cum A. Hirti supplemento, rec. Renatus du Pontet, Oxford <sup>17</sup>1970: OCT.

**Gaius Iulius Caesar:** De bello Gallico – Der Gallische Krieg. Lateinisch / Deutsch. Hrsg. und übers. von Marieluise Deißmann. Stuttgart 2012: Reclam.

**Gaius Iulius Caesar:** De bello Gallico. Der gallische Krieg. Lateinisch-deutsch. Hrsg., übers. und erl. von Otto Schönberger. Berlin <sup>4</sup>2013: Akademie-Verlag (Sammlung Tusculum).

*Sekundärliteratur*

**Baltrusch, Ernst (Hrsg.):** Caesar. Neue Wege der Forschung. Darmstadt 2007: WBG.

*Zur Vertiefung für die Lehrkraft sind diese 13 Beiträge von Historikern zu Themen wie „Caesar und seine Wirkung“ sowie „Caesar und sein Krieg“ geeignet.*

**Baltrusch, Ernst:** Caesar und Pompeius. Darmstadt <sup>3</sup>2011: WBG.

*Der Fokus liegt hier zwar nicht auf dem Bellum Gallicum, aber ein Kapitel fasst die Ereignisse knapp zusammen. Insgesamt ein sehr übersichtliches Werk, welches die Krise der Römischen Republik im 1. Jh. v. Chr. beleuchtet. Auch als Hörbuch erhältlich.*

**Gelzer, Matthias:** Caesar. Der Politiker und Staatsmann. Stuttgart 2008: Franz Steiner.

*Dieses sehr übersichtliche Werk ist eher für die Lehrkraft geeignet. Gelzer bezieht seine Informationen über Caesar direkt aus antiken Quellen. Neudruck des Klassikers, der bereits 1921 erschienen ist.*

**Holzberg, Niklas:** Die ethnographischen Exkurse in Caesars Bellum Gallicum als erzählstrategisches Mittel. In: *Anregung* 33 (1987), S. 85–98.

*Holzberg versucht aufzuzeigen, mit welcher Absicht Caesar die ethnografischen Exkurse über die Germanen und Britannier eingeflochten hat. Zur Vertiefung für die Lehrkraft geeignet.*

**Jehne, Martin:** Caesar. München <sup>4</sup>2008: C.H. Beck.

*Dieses Buch bietet eine knappe Biografie Caesars, die das Wichtigste für Schüler übersichtlich und verständlich zusammenfasst.*

**Lewin, Waldtraud:** Aufstieg und Fall eines römischen Politikers – Gaius Julius Caesar. Berlin 1990: Neues Leben.

*Gut lesbare Biografie des römischen Politikers, die sich insbesondere für Schüler eignet.*

**Will, Wolfgang:** Veni, vidi, vici. Caesar und die Kunst der Selbstdarstellung. Darmstadt <sup>3</sup>2008: Primus.

*Will zeigt auf, wie sich Caesar in unterschiedlichen Rollen inszeniert, z. B. als Retter Roms vor den Germanen. Gut lesbares Werk, aber eher für die Lehrkraft geeignet.*

## Materialübersicht

### LEK 1 Arbeitsteilung

<b>Thema:</b> Germanien – die Sueben	<b>Wörter:</b> 74	<b>IV, 1, 3–7</b>
<b>Grammatik:</b> Gerundium • Ncl • Ablativus comparationis		
<b>Bezug</b> zu IV, 2, 3–6	<b>Bearbeitungszeit:</b> 90 min.	

### LEK 2 Mit den Hufen scharren

<b>Thema:</b> Germanien – die Sueben	<b>Wörter:</b> 61	<b>IV, 2, 3–6</b>
<b>Grammatik:</b> Gerundium • Acl		
<b>Bezug</b> zu IV, 1, 3–7	<b>Bearbeitungszeit:</b> 70 min.	

### LEK 3 Zweiklassengesellschaft?

<b>Thema:</b> Britannien	<b>Wörter:</b> 62	<b>V, 12, 1–3</b>
<b>Grammatik:</b> Acl (rel. Verschränkung) • Gerundivum • Ablativus absolutus		
<b>Bezug</b> zu V, 14, 1–3	<b>Bearbeitungszeit:</b> 70 min.	

### LEK 4 Wilde Gesellen

<b>Thema:</b> Britannien	<b>Wörter:</b> 63	<b>V, 14, 1–3</b>
<b>Grammatik:</b> Relativsätze • Komparation		
<b>Bezug</b> zu V, 12, 1–3 und V, 13, 1–3	<b>Bearbeitungszeit:</b> 70 min.	

### LEK 5 High society

<b>Thema:</b> Gallien	<b>Wörter:</b> 77	<b>VI, 13, 1a+3–5</b>
<b>Grammatik:</b> Ablativus qualitatis • Konditionalsätze		
<b>Bezug</b> zu VI, 21, 1–3	<b>Bearbeitungszeit:</b> 90 min.	

### LEK 6 Privilegierte Persönlichkeiten

<b>Thema:</b> Gallien – Druiden	<b>Wörter:</b> 63	<b>VI, 14, 1–4</b>
<b>Grammatik:</b> Pc • Ncl • Acl		
<b>Bezug</b> zu VI, 13, 1–3	<b>Bearbeitungszeit:</b> 70 min.	

### LEK 7 Anführer mit Anhang

<b>Thema:</b> Gallien – Reiter	<b>Wörter:</b> 52	<b>VI, 15</b>
<b>Grammatik:</b> Demonstrativpronomina • Ablativus limitationis		
<b>Bezug</b> zu VI, 13, 1–3	<b>Bearbeitungszeit:</b> 60 min.	

**LEK 8 Merkur, Minerva und Co.**

<b>Thema:</b> Gallien – Religion	<b>Wörter:</b> 92	<b>VI, 17, 1–4</b>
<b>Grammatik:</b> Partizipien • doppelter Akkusativ • Relativsätze • indirekte Rede		
<b>Bezug</b> zu VI, 13, 1a+3–5 und VI, 14, 1–4	<b>Bearbeitungszeit:</b> 90 min.	

**LEK 9 Nur die Harten ...**

<b>Thema:</b> Germanien	<b>Wörter:</b> 72	<b>VI, 21, 1–3</b>
<b>Grammatik:</b> Acl		
<b>Bezug</b> zu VI, 14, 1–4	<b>Bearbeitungszeit:</b> 90 min.	

**LEK 10 Immer auf Achse**

<b>Thema:</b> Germanien	<b>Wörter:</b> 76	<b>VI, 22, 1–3</b>
<b>Grammatik:</b> Pc • Gerundium • Gerundivum		
<b>Bezug</b> zu V, 14, 1–3	<b>Bearbeitungszeit:</b> 90 min.	

Auf **CD 15** finden Sie alle Materialien im **Word-Format** sowie folgendes **Zusatzmaterial:**

- Zusatzaufgabe: separate Interpretationsaufgabe zum *Bellum Gallicum* als *bellum iustum*



CD 15

Die Vokabelhilfen zu allen Texten dieses Beitrags können Sie in unserem Webshop kostenlos als veränderbare Word-Datei herunterladen und an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe anpassen: <http://latein.schule.raabe.de> (Word-Download RAAbits Latein „Vokabelhilfen EL 39“).

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Klausuren zur Caesarlektüre*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

